

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Ratsfraktion

Goethestr. 14
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Opladen, den 08.05.2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Gemeinsame Initiative der Städte Leverkusen, Köln und Solingen zum Projektstart der Verlängerung S1 von Solingen nach Opladen und Ausbau S17 von Köln nach Opladen

1. Der Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen wendet sich gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, Vertretern des Rheinisch-Bergischen Kreises und der Region Köln/Bonn e.V. an das Landesverkehrsministerium, um einen schnellen Projektstart der S-Bahn Planungen der Linien S1 und S17 im Gesamtkontext des Zielnetzes 2040 einzufordern.
2. Der Rat fordert die für Leverkusen zuständigen Landtagsabgeordneten auf, beim Landesverkehrsministerium darauf hinzuwirken, den Projektstart der Linien S1 und S17 zu erreichen.

Begründung:

Seit März 2025 liegt das positive Ergebnis der Machbarkeitsstudie zum zukünftigen S-Bahn-Verkehr im „Zielnetz 2040“ von Köln über Opladen und Solingen nach Düsseldorf vor.

Dies sieht eine Vorzugsvariante mit der Verknüpfung der zukünftigen S17 aus Köln mit der S1 aus Düsseldorf über Solingen kommend vor.

Nach Düsseldorf sollte dann ein 30 min Takt entstehen, nach Köln ein 20 min Takt mit zusätzlichen Halten.

Da Projekte dieser Größenordnung erfahrungsgemäß viele Jahre Planungszeit erfordern, ist es unbedingt notwendig, bereits jetzt aufs Gaspedal zu treten.

Gemäß Pressemitteilung von GO Rheinland muss zunächst mit dem Landesverkehrsministerium und der DB InfraGO AG über die weitere Vorgehensweise gesprochen werden. „Wann konkret mit den Planungen begonnen werden könnte, lässt sich derzeit noch nicht sagen,“ heißt es dort.

Daher sollten wir als Stadt Leverkusen gemeinsam mit den Partnern, die sich auch an der Machbarkeitsstudie beteiligt hatten, dafür einsetzen, dass die Planungen so schnell wie möglich begonnen werden. Denn wenn wir uns darauf verlassen, dass es schon irgendwann losgehen wird, sind wir verlassen.

Möglicherweise kann dabei auch auf die Infrastrukturmittel des Sondervermögens für die Länder zurückgegriffen werden.

Im Dezember 2015 hatten wir mit Unterstützung von CDU und Grünen bereits einen ersten Antrag zur Erlangung einer direkten Schienenpersonennahverkehrsverbindung zwischen Düsseldorf und Opladen gestellt. Lange hat es gedauert, bis die Machbarkeitsstudie nun vorliegt. Jetzt sollten wir die Planung und Umsetzung des Projektes gemeinsam mit unseren kommunalen Partnern auch einfordern.

Oliver Faber

Markus Pott